

## A1 Rechenschaftsbericht des Kreisvorstandes für das Jahr 2021

Gremium: Kreisvorstand  
Beschlussdatum: 13.02.2022  
Tagesordnungspunkt: 2.1. Rechenschaftsbericht Kreisvorstand für 2021

### Antragstext

1 Wahl des neuen Vorstandes

2 Vor einem Jahr, am 30. Januar 2021, wurden wir von euch zum neuen Kreisvorstand  
3 gewählt und ein sehr turbulentes und bewegtes Jahr liegt nun hinter uns. In  
4 diesem Rechenschaftsbericht legen wir euch unsere Entscheidungen und Tätigkeiten  
5 dar und was uns motiviert und bewegt hat. Wir bitten um unsere Entlastung durch  
6 die Mitgliedschaft.

7 Die Vorstandswahl fand hybrid statt, also als digitale Wahlversammlung mit  
8 nachgelagerter Briefwahl.

9 In einer spannenden Wahl mit zahlreichen Kandidat:innen wurden gewählt:

10 Daniela Kluge als Sprecherin

11 Cim Kartal als Sprecher

12 Bijan Biazı als Kreiskassierer

13 Christine Göhde als Schriftführerin

14 Zoe Bergmann, Mariella Gronenthal, Sarah Laukötter und Peter Pütz als  
15 Beisitzer:innen.

16 Mit viel Elan nahmen wir die Arbeit auf und starteten in ein denkwürdiges Jahr –  
17 das Jahr, in dem die Bundestagswahl stattfinden würde.

18 Bielefeld hat eine neue Koalition

19 In den ersten Wochen des Jahres waren wir aber noch mit etwas ganz Anderem  
20 beschäftigt: Mit den Koalitionsverhandlungen zwischen uns, der SPD und der  
21 Linken. Am 18. März war es soweit, wir stellten zusammen mit unseren  
22 Koalitionspartner\*innen den Koalitionsvertrag vor und unsere GRÜNEN Ratsfrauen  
23 und -herren konnten mit der politischen Arbeit in der Stadt richtig loslegen.

24 An dieser Stelle einen herzlichen Dank an alle Mitglieder, die sich mit der  
25 GRÜNEN Ratsarbeit befassen: die Ratsfrauen und -herren, die Sachkundigen  
26 Bürger:innen und alle, die in den AGn und auf anderen Ebenen mitarbeiten: wir  
27 sind sehr dankbar dafür, dass ihr neben Beruf, Studium und Carearbeit diese  
28 ehrenamtlichen Tätigkeiten wahrnehmt, eure Expertise einbringt und eure Freizeit  
29 der GRÜNE Sache spendet. DANKE!

30 Frühjahr mit Corona

31 Unter dem Eindruck und den Einschränkungen der Pandemie planten wir unsere  
32 ersten Veranstaltungen. Zunächst fand im Rahmen der „Aktionswochen gegen  
33 Rassismus“ am 2. März eine Online-Diskussion mit Lamya Kaddor statt:  
34 „Islamfeindlichkeit (im Jugendalter) und ihre gesellschaftspolitische  
35 Herausforderung“.

36 Und da Corona nicht nur ein organisatorisches Problem darstellte, sondern etwas,  
37 das in alle Bereiche unseres Lebens getreten war und jeden und jede\*  
38 beeinflusste, beeinträchtigte und auch beängstigte, waren die folgenden  
39 Veranstaltungen geprägt von der neuen Realität, dem Leben mit einem Virus:

- 40 • 9. März: „Zurück in die 50er? Frauen in der Pandemie“ – Online-Diskussion  
41 mit Almut Schnerring, Initiatorin des ‚Equal Care Days‘ und Britta  
42 Haßelmann (MdB)
- 43 • 13. April: „Die neue Nähe: Begegnungen unter Corona“ – Online-Diskussion  
44 mit Susanne Rieger (Green Foundation Brüssel), Heidrun Strikker, Prof. Dr.  
45 Frank Strikker (Euro-FH Hamburg) und Britta Haßelmann (MdB)
- 46 • 30. April: Mitgliederforum zur GRÜNEN Coronapolitik mit Matthi Bolte-  
47 Richter (MdL) und Britta Haßelmann (MdB)
- 48 • 18. Mai: Die Ärztin Kristina Hänel liest „Das Politische ist persönlich.  
49 Tagebuch einer „Abtreibungsärztin.““ Mit Britta Haßelmann (MdB).
- 50 • 23. Juli: „Menschenskinder!“ – Online-Diskussion mit Wolfgang  
51 Seidensticker von Unicef und Britta Haßelmann (MdB) zur Situation der  
52 Kinder in Deutschland – und zum Thema Kindergrundsicherung.
- 53 • „Grundrecht Wohnen – GRÜNE Antworten auf eine soziale Frage“ mit Jens  
54 Julkowski-Keppler (Fraktionsvorsitzender), Matthi Bolte-Richter (MdL) und  
55 Britta Haßelmann (MdB)

56 Leider war es der AfD gelungen, im September 2020 in den Bielefelder Rat  
57 einzuziehen, und auch im Hinblick auf die Bundestagswahl beschäftigten wir uns  
58 mit der Partei, die sich vorgenommen hat, unsere Demokratie zu zersetzen. Wir  
59 konnten dazu Ende Juni für eine Online-Diskussion Jonas Rees gewinnen, der mit  
60 Britta zur „Methode AfD“ resümierte.

61 Der Wahlkampfauftakt

62 Am 12. März wählten wir in einer digitalen Jahreshauptversammlung Britta  
63 Haßelmann mit überwältigender Mehrheit zur Wahlkreiskandidatin für die  
64 Bundestagswahl. Bei der bestätigenden Briefwahl erhielt unsere langjährige  
65 Parlamentarierin 99,2 Prozent der Stimmen!

66 Auf der ersten digitalen Landesdelegiertenkonferenz der GRÜNEN NRW wurde sie  
67 Mitte April dann mit knapp 97% als Spitzenkandidatin auf die Landesliste NRW für  
68 die Bundestagswahl gewählt.

69 Am 19. März wurde das Wahlprogramm der GRÜNEN für die Bundestagswahl vorgestellt  
70 – direkt im Anschluss boten wir eine wöchentliche Diskussionsrunde an – jede  
71 Woche stand eines der sechs Kapitel zur Diskussion. Ende April gab es eine  
72 Mitgliederversammlung zum Programm, in der sowohl Britta als auch Matthi Rede  
73 und Antwort standen und Änderungsanträge zum Bundestagswahlprogramm von der  
74 Versammlung verabschiedet wurden, von denen es einige bis in die endgültige  
75 Fassung schafften.

76 Im Juni luden wir zu einem Pressegespräch mit unserer Spitzenkandidatin Britta  
77 und stellten ihre Themen und die Veranstaltungen vor, die wir in den folgenden  
78 Wochen setzen und durchführen wollten. Dieser Termin mit der Presse mitten auf

79 dem Siegfriedplatz diene auch zur offiziellen Vorstellung des neuen  
80 Sprecher\*innenteams Daniela und Cim.

81 Unsere Vision war und ist es, dass ein anderes Land und eine andere Gesellschaft  
82 möglich sind. Nach 16 Jahren CDU ist Deutschland ein Land von veralteten  
83 Strukturen, verkrusteten Denkmustern, hängt in Versäumnissen fest und ignoriert  
84 Probleme oder sitzt sie aus. Mit dem unbedingten Willen, dieses zu ändern,  
85 gingen wir in die heiße Phase des Wahlkampfes. Der Fokus von Brittas  
86 Direktkampagne lag auf den Schwerpunktthemen Kinderrechte, Demokratie &  
87 Transparenz sowie Klimaschutz .

88 Heißer Wahlkampf-Sommer

89 Im Laufe des Sommers gaben sich die prominenten GRÜNEN-Politiker:innen in  
90 Bielefeld die Klinke in die Hand. Das wärmere Wetter und die sinkenden Corona-  
91 Zahlen ließen glücklicherweise eine ganze Reihe an Open Air Veranstaltungen zu:

- 92 • Anfang August sprach Britta mit Sven Giegold über den „Green New Deal“ –  
93 ursprünglich für das Luna Open Air Kino geplant, machte uns Dauerregen  
94 einen Strich durch die Rechnung und wir lauschten den spannenden  
95 Ausführungen unter einem Pavillon.
- 96 • Ende August fand ein GRÜNES Kino statt: „Die Unbeugsamen“ mit  
97 anschließender Diskussion mit Alexandra Geese (MdEP) und der Kandidatin  
98 für den Kreis Minden Lübbecke, Shahina Gambir.
- 99 • Nur einen Tag später sahen wir uns alle im Bürgerpark zur Townhall-  
100 Diskussion mit Katrin Göring-Eckardt (MdB) wieder, das Thema Afghanistan  
101 beschäftigte und berührte zu diesem Zeitpunkt Menschen und Politik und die  
102 vielen Versäumnisse der Regierung, die, wie wir heute wissen, viele  
103 Menschen das Leben gekostet haben, wurden von Britta und Katrin  
104 thematisiert und hart kritisiert.
- 105 • Die beiden Highlights des Wahlkampf-Sommers waren die Auftritte von Robert  
106 Habeck und unserer Kanzlerkandidatin Annalena Baerbock „auf dem Sigg“.   
107 Von der Vorbereitung, der Orga und den Anforderungen her hätten wir auch  
108 ein dreitägiges Festival planen können, aber der große Rahmen passte gut  
109 zu unseren Erwartungen und unserem Claim „Alles ist drin.“

110 Nachdem Annalena im April zur Kanzlerkandidatin gekürt wurde, die Erwartungen  
111 und die Umfragen in luftige Höhen schossen und nach einigen Pannen die echte  
112 Wahlkampfarbeit losging, waren wir sehr gespannt, wie sich unsere beiden  
113 Topleute machen würden und wie sie in Bielefeld ankommen würden.

114 Wir wollten als Kreisverband gerne sichtbar sein und entschieden uns dafür, die  
115 Events selbst zu moderieren. Das war ganz schön aufregend! Der 15. August, ein  
116 sonniger Sonntag, war ein wunderbarer Tag für den Auftritt von Robert. Die  
117 Massen strömten zum Sigg und am Ende waren über 1.500 Menschen da, die erst  
118 Brittas kämpferischen Rede und danach Roberts Worten lauschten.

119 Für die Kanzlerkandidatin waren am 2. September die Sicherheitsvorkehrungen noch  
120 größer und aufwändiger. Als Annalena dann mit ihrem schon berühmt gewordenen Bus  
121 vorfuhr und in Richtung Bühne lief, ging ein Raunen durch die Menge. Die  
122 Bielefelder\*innen waren tatsächlich begeistert, sie zu sehen, und ihre Rede

123 wurde dann auch mit viel Applaus honoriert. Nach der Diskussion ging sie  
124 hinunter zu den Zuschauer\*innen und beantwortete deren Fragen ganz direkt und  
125 nahbar.

126 Beide Veranstaltungen unserer Vorsitzenden waren große Erfolge, die lange  
127 nachhallten und bei denen auch die Bielefelder GRÜNEN gut sichtbar wurden – in  
128 erster Linie durch Britta, die bei jedem Event 20 Minuten sprach und zeigte,  
129 dass sie nicht nur frei eindringliche Reden halten kann, sondern auch  
130 persönliche und gute Beziehungen zu den prominentesten GRÜNEN hat. Durch die  
131 Moderation der beiden Veranstaltungen konnte sich ebenfalls ein Teil des  
132 Vorstandes des Kreisverbandes vorstellen.

- 133 • Kurz vor der Wahl war noch Oliver Krischer (MdB) zu Gast, der eigentlich  
134 auf dem Klosterplatz kickern und danach mit Britta und Interessierten  
135 diskutieren wollte, aber ein heftiger Regen führte dazu, dass wir in unser  
136 neuen Garage ein spontanes Insta live produzierten.
- 137 • Eine gelungene Aktion war die Fahrradwaschanlage im Grünzug an den  
138 Stauteichen am 12. September – bei dieser wurden vorbeifahrende  
139 Radler\*innen angesprochen, ihre Fahrräder gewaschen und in der Zeit wurde  
140 über Politik geredet. Das Wetter spielte mit und wir sahen viele fröhliche  
141 Menschen mit glänzenden Rädern und ein paar Wahlkampf-Prospekten von  
142 dann ziehen.
- 143 • Ein Format, das sowohl Britta als auch dem Vorstand viel Freude bereitet  
144 hat, war „Lad Britta ein“. Bürger\*innen, Vereine und Gruppen konnten sich  
145 bewerben, um mit Britta und einer Begleitperson (aus dem Grünen KV) in  
146 häuslicher Atmosphäre mit ihr über Politik zu reden. Das Format war ein  
147 großer Erfolg, es wurden viele Themen angesprochen und Britta konnte ihre  
148 Stärken – gut reden und gut zuhören – ausspielen.

#### 149 Engagement der Mitglieder

150 Während des Wahlkampfes waren viele von euch aktiv und unterwegs – ihr brachtet  
151 eure Zeit, eure Ideen, euer Engagement und euer Durchhaltevermögen ein. Vielen  
152 Dank dafür!

153 Unser Wahlkampfgrün fand auch dieses Mal wieder statt – in digitaler Form. Viele  
154 Neumitglieder haben an diesem Format teilgenommen und mit ihrer Perspektive für  
155 neue Ideen und Diskussionen gesorgt.

156 Trotz der widrigen Corona-Umstände konnten wir viele von unseren Plänen  
157 umsetzen:

- 158 • Jede Menge Wahlkampfstände im Zentrum und in den Stadtteilen
- 159 • Regelmäßiger Haustürwahlkampf bei Wind und Wetter
- 160 • AnsprechBars mit Britta an vielen Stellen in Bielefeld
- 161 • Mobiler Wahlkampfstand mit dem vollgepackten Lastenrad
- 162 • Gemeinsame Plakatierungsaktionen
- 163 • Viele tolle Aktionen in den Stadtteilen

164 Wir möchten euch von Herzen für euren Einsatz danken: Für eure Teilnahme an der  
165 Planung, am Haustürwahlkampf, der Organisation von Events, eure Anwesenheit an  
166 den Wahlständen, eure Präsenz auch bei den Online-Veranstaltungen und für euren  
167 Einsatz bei den beiden Highlights auf dem Siggie – ob als Auf- und Ab-  
168 Bauer\*innen, als Order\*innen als Fotograf\*innen oder in anderer Funktion: ohne  
169 euch geht nix.

170 An dieser Stelle ebenfalls ein ganz, ganz herzliches Dankeschön und dickes Lob  
171 für unsere hauptamtlichen Mitarbeiterinnen Gaby Grosser, Lisa Waimann und Lisa  
172 Brockerhoff, die alle Situationen mega professionell vorbereitet, souverän auf  
173 neue Situationen reagiert haben, immer die Ruhe und den Überblick behielten,  
174 tragfähige Lösungen fanden und dabei meistens noch Optimismus und gute Laune  
175 versprühten. Mit Mitstreiterinnen wie diesen ist man für alle Wahlkämpfe  
176 gewappnet. :)

#### 177 Tag der Entscheidung

178 Am Tag der Wahl, am 26. September, trafen wir uns abends und verfolgten die  
179 Verkündung unserer GRÜNEN Ergebnisse. Obwohl wir bei einer Bundestagswahl noch  
180 nie so viele Stimmen bekommen hatten, waren wir enttäuscht, weil wir doch alle  
181 mehr erhofft hatten.

182 Im Bund bekamen wir 14,8 Prozent. Die Mobilisierung der Gesellschaft – auch  
183 durch Fridays For Future – und die Kür einer Kanzlerkandidatin hatten uns hoffen  
184 lassen, ganz vorne mitzuspielen.

185 Doch als Partei waren wir nicht auf den Gegenwind, der uns von konservativer  
186 Seite entgegen blies, eingestellt. Trotz unseres angemeldeten Führungsanspruchs  
187 waren wir doch überzeugt, dass es letztendlich ein ganz normaler Wahlkampf  
188 würde, in der es um Themen und Ideen gehen würde. Von Tag 1 war nicht nur  
189 Annalena größten Anfeindungen ausgesetzt, sondern alle GRÜNEN, ihre Politik und  
190 ihre Ideen. Sehr viel Geld strömte von den politischen Mitbewerbern, Lobbyisten  
191 und anderen Interessensvertreter\*innen in anti-GRÜNE Werbung, in Hass- und  
192 Schmutzkampagnen und diese Investitionen und eigene Fehler führten dazu, dass in  
193 den Medien, in Talkshows und auch an den Wahlständen mehr über Annalenas  
194 Lebenslauf als über die Bedrohung durch die Klimakrise geredet wurde. Das Fehlen  
195 von Auseinandersetzungen mit den wichtigen Themen führte in der Mitgliedschaft  
196 zu viel Frust.

197 In Bielefeld konnten wir trotzdem ein sehr erfreuliches Ergebnis einfahren: 21,8  
198 Prozent, das Ergebnis von 2017 wurde fast verdoppelt (11,1%).

199 Britta erhielt 21,8 Prozent der Erststimmen und zog aufgrund ihrer  
200 Spitzenposition im Land erneut über den Listenplatz 1 in den Deutschen Bundestag  
201 ein, wo sie sich weiter für GRÜNE Politik stark macht.

#### 202 Nach der Wahl

203 Ab Oktober blickten wir gespannt nach Berlin, wo sich die Ampel formierte. Nach  
204 professionellen Koalitionsverhandlungen legte die GRÜNE Parteispitze der Basis  
205 Anfang Dezember den Koalitionsvertrag zur Abstimmung vor. Mit 86 Prozent erhielt  
206 dieser ein klares Votum und die Koalition wurde besiegelt.

207 Zuvor hatten wir auch in Bielefeld ein digitales Mitgliederforum, in dem Britta  
208 vom Stand der Koalitionsverhandlungen berichtete.

209 An dieser Stelle möchten wir uns ganz herzlich bei Britta bedanken, die sich  
210 immer wieder Zeit für uns und den KV nahm und nimmt, und selbst in den  
211 trubeligen Zeiten der Koalitionsverhandlungen immer ein offenes Ohr hatte und  
212 uns mit Berichten aus Berlin versorgt hat! Dadurch wurde die Aufbruchstimmung,  
213 die in Berlin herrschte, auch nach Bielefeld getragen. Vielen Dank dafür! Wir  
214 wünschen ihr alles Gute und viel Erfolg in ihrer neuen Funktion als  
215 Fraktionsvorsitzende!

216 Nun sind wir in der Regierung. Was das bedeutet, werden wir nicht nur in den  
217 kommenden vier Jahren sehen, sondern sicher auch bereits bei der Landtagswahl in  
218 diesem Jahr.

219 Blick nach vorn: Die Landtagswahl

220 Zu unserem sehr großen Bedauern entschied sich Matthi, bei der kommenden  
221 Landtagswahl nicht mehr anzutreten. Mit ihm verlieren wir einen profilierten  
222 Digital-, Hochschul- und Wirtschaftspolitiker. Auch wenn der Verlust schmerzt,  
223 wünschen wir ihm doch alles, alles Gute für seine weitere Zukunft als Gründer im  
224 Norden.

225 Da zwischen Bundestagswahl und Landtagswahl nur acht Monate liegen, mussten wir  
226 schon lange vor der Bundestagswahl mit den Vorbereitungen zur #LTWNRW22  
227 beginnen. Bereits im April gab es das erste digitale Mitgliederforum zur  
228 Diskussion von Projekten für das Landtagswahlprogramm mit Matthi. Diese Projekte  
229 wurden in einer Mitgliederversammlung am 6. Mai beschlossen.

230 Ende Oktober wurde das Wahlprogramm zur Landtagswahl veröffentlicht und im  
231 November und Dezember boten wir beim „Politischen Vorglühen“ – jeweils vor den  
232 Vorstandssitzungen – die Möglichkeit, sich über das Programm auszutauschen.  
233 Zudem gab es am 22. November eine MV zum Landtagswahlprogramm mit Matthi, die  
234 wir kurzfristig aufgrund der Pandemieentwicklung von Präsenz in digital  
235 umwandeln mussten.

236 Um die Wahl bzw. zunächst die Kandidatensuche vorzubereiten, bildete sich aus  
237 Vorstand und Hauptamtlichen eine kleine Personal AG, die ab Juni  
238 Informationsveranstaltungen für Interessierte anbot, Beratungen durchführte und  
239 Kontakt zum Bezirksrat pflegte. Aus anfänglich recht vielen Interessierten  
240 wurden am Ende vier Votenträgerinnen in einer Präsenz-MV im September gewählt.  
241 Der nächste Schritt war die Votesvergabe im Bezirksrat und im Dezember stellten  
242 die GRÜNEN NRW dann die Reserveliste zur Landtagswahl NRW 2022 auf. Christina  
243 Osei wurde mit knapp 87 Prozent auf den aussichtsreichen Listenplatz 21 gewählt  
244 und Romy Mamerow kam auf Platz 63.

245 In der Zeit darauf konzentrierten wir uns auf die Wahlkreis-Kandidaturen für  
246 unsere drei Wahlkreise. Am 19. Januar 2022 wurden in einer digitalen  
247 Wahlversammlung Christina Osei für den Wahlkreis 92, Cim Kartal für den  
248 Wahlkreis 93 und Romy Mamerow für den Wahlkreis 94 gewählt. Diese Wahlen sind  
249 mittlerweile per Briefwahl bestätigt. Wir gratulieren ganz herzlich, bedanken  
250 uns für eure Bereitschaft und freuen uns auf den gemeinsamen Wahlkampf in den  
251 kommenden 90 Tagen.

252 Was noch?

253 Neben all den Vorbereitungen, Planungen und Wahlkämpfen gab es natürlich noch  
254 andere Begebenheiten: So mussten wir als Vorstand zusammen finden, was fast

255 ausschließlich digital passieren konnte und so ging uns zunächst doch viel  
256 Zwischenmenschliches verloren. Nichtsdestotrotz sind wir schnell zu einer  
257 vertrauten und handlungsfähigen Gruppe geworden, in der viel diskutiert wird und  
258 große Wertschätzung vorhanden ist. Als Team gelangen wir regelmäßig zu einem  
259 tragfähigen Konsens. Neben der normalen Vorstandsarbeit haben wir an  
260 Fortbildungen teilgenommen, uns in längeren Klausuren strategisch aufgestellt,  
261 Verbindungen zur Fraktion und den kommunalen Themen gehalten und ab und zu in  
262 Arbeitskreisen nicht öffentlich getagt.

263 Nachdem die AGs nach der Kommunalwahl 2020 etwas zum Erliegen gekommen waren,  
264 wurde in diesem Jahr die AG MoVe wieder belebt, die AG Wirtschaft (OWL-weit) und  
265 die AG Vielfalt gegründet und die Social Media AG durchgängig veranstaltet.

266 Apropos Social Media – auch hier haben wir zusammen mit den Hauptamtlichen und  
267 der Social Media AG viele, viele Stunden in die Öffentlichkeitsarbeit  
268 investiert. Unsere Facebook, Instagram, Twitter und YouTube-Kanäle werden  
269 regelmäßig und sehr erfolgreich bespielt und wir freuen uns weiterhin sehr über  
270 Eure Mitarbeit, Euer Feedback, Eure Ideen und über massives Teilen der Beiträge!  
271 Danke, dass ihr das im vergangenen Jahr so fleißig gemacht habt.

272 Wir freuen uns wirklich sehr über die vielen neuen Mitglieder im Bielefelder KV  
273 – insgesamt sind ab Januar 143 Mitglieder hinzu gekommen, das bedeutet einen  
274 20%igen Zuwachs im KV. An dieser Stelle noch einmal ein ganz herzliches  
275 Willkommen an euch alle, wir hoffen und wünschen uns, dass ihr euch aktiv an der  
276 Gestaltung unserer gemeinsamen Politik beteiligt und haben jederzeit ein offenes  
277 Ohr für euch – das gilt natürlich auch für die anderen Mitglieder!

278 Für alle „Neuen“ und Interessierten wurden auch in diesem Jahr regelmäßige  
279 digitale Treffen veranstaltet – mit vielen Infos, Vorstellungen und Raum für  
280 Fragen und Austausch.

281 Was kommt?

282 Die kommenden Wochen werden wir zusammen alles geben, um bei der Landtagswahl im  
283 Mai 2022 erfolgreich zu sein – hier in Bielefeld und in NRW. In Kürze werden wir  
284 euch die Pläne und Ideen für den Wahlkampf vorstellen. Wir freuen uns darauf,  
285 mit euch noch einmal durchzustarten und alle Kräfte zu mobilisieren. Auch wenn  
286 es schwerfällt, weil der Corona-Alltag jedem und jeder von uns so viel  
287 abverlangt, wir teils müde, erschöpft und auch wütend sind, weil vieles so  
288 verkehrt läuft in diesen Tagen und wir manchmal das Gefühl haben, nicht gesehen  
289 und gehört zu werden: Dieser Wahlkampf für eine andere Politik in NRW ist so  
290 wichtig für unsere Zukunft! Insbesondere bei den Themen Kohleabbau und Bildung  
291 haben wir viel zu verlieren – wir konnten in den vergangenen 24 Monate sehr gut  
292 sehen, was eine völlig gleichgültige und verfehlte Bildungspolitik bedeutet. Und  
293 bei dem angestrebten früheren Kohleausstieg ist gerade NRW von großer Bedeutung.

294 „Von hier an GRÜN“ – so lautet der Wahlspruch des Programms – lasst uns zusammen  
295 versuchen, dieses Versprechen einzulösen!

296 Nach der Wahl ist dann erst einmal nicht „Vor der Wahl“, denn 2023 findet  
297 tatsächlich regulär keine Wahl statt. Das bedeutet für uns als Kreisverband,

298 dass wir uns etwas stärker um uns kümmern können. Wir haben uns im Vorstand für  
299 diese Zeit so Einiges vorgenommen:

- 300 • Herausfinden, wie es euch geht und mit euch über den KV diskutieren
- 301 • Die Vielfalt in unserem KV stärken und fördern
- 302 • Personalentwicklung nachhaltig gestalten
- 303 • In die Bielefelder Stadtgesellschaft gehen und dort mitmischen
- 304 • Die neuen Mitglieder einbinden und begleiten
- 305 • Politische Diskussion und Meinungsbildung vorantreiben
- 306 • Themen stärken, die uns wichtig sind und uns weiterbilden
- 307 • Zusammensein, echten Austausch haben, miteinander sprechen, Bier trinken,  
308 bis spät in die Nacht diskutieren, uns gegenseitig ärgern und zusammen  
309 lachen

310 Wir freuen uns auf das kommende Jahr mit euch und bitten für das vergangene um  
311 Entlastung.

312 Euer Vorstand

## A2 Bericht der Rechnungsprüfung für das Jahr 2021

Gremium: Rechnungsprüfer\*innen  
Beschlussdatum: 11.02.2022  
Tagesordnungspunkt: 2.2. Jahresabschluss 2021 / Bericht Rechnungsprüfer\*innen

### Antragstext

1 Die Rechnungsprüfung wurde am 09.02.2022 aufgrund der Corona-Pandemie wie im  
2 Vorjahr im Format eines Zoom-Meetings durchgeführt. Anwesend waren Gaby Grosser  
3 als Buchhalterin des Kreisverbandes Bielefeld (KV) sowie als  
4 Rechnungsprüfer\*innen Lisa Rathsmann-Kronshage und Klaus-Peter Johner.

5 Die Prüfung erfolgte nach den Vorgaben des „Merkblatts für die  
6 Rechnungsprüfung“, Stand Januar 2008.

7 Bei der Prüfung lagen alle relevanten Buchhaltungsunterlagen sowie Ausdrücke der  
8 Jahresplanung, der Bilanz, der Gewinn- und Verlustrechnung  
9 (Rechenschaftsbericht), der Summen- und Saldenliste sowie die jeweils letzten  
10 Kontoauszüge der Jahre 2020 und 2021 vor. Fragen wurden von Gaby Grosser  
11 bereitwillig, ausführlich und kompetent beantwortet.

12 Da Unregelmäßigkeiten nicht erkennbar waren, wurde auf eine Vollprüfung  
13 verzichtet.

#### 14 1) Schlüssigkeit und Gesetzesbeachtung

15 Die Buchhaltung wird von Gaby Grosser unter der Verantwortung des  
16 Kreiskassierers mit dem Programm „Sherpa“ durchgeführt. Die Daten werden online  
17 zentral beim Bundesverband gespeichert.

18 Die Buchhaltung war in sich schlüssig. Die Salden der Finanzkonten (einschl. der  
19 Forderungen und Verbindlichkeiten) per 31.12.2021 waren identisch mit den  
20 Beständen auf den Konten bzw. in der Barkasse.

21 Die gesetzlichen Vorschriften über die Lohn- und Gehaltsabrechnung für die  
22 Mitarbeiter\*innen sind eingehalten worden.

23 Die Mitglieder- sowie die Zuwendungsliste wurden ordnungsgemäß geführt.

24 Die Geldanlagen per 31.12.2021 in Höhe von 99.754,55 € bestehen aus fünf  
25 Festgeldern, die über den Bundesverband angelegt sind.

#### 26 2) Materielle Nachprüfung

27 Die Verwendung der Finanzmittel ist satzungsgemäß und entspricht den Grundsätzen  
28 der Sparsamkeit und Wirtschaftlichkeit.

29 Die Ansätze des Haushaltsplans 2021 wurden im Wesentlichen eingehalten und  
30 Abweichungen schlüssig begründet.

31 Im Wesentlichen haben folgende Faktoren zu dem positiven Jahresergebnis in Höhe  
32 von 25.900,10 € geführt:

- 33 • die weiterhin steigende Mitgliederzahl (in 2021 Anstieg um 143 auf 840  
34 Mitglieder am 31.12.2021) und daraus resultierende Mehreinnahmen;
- 35 • die Erhöhung der Mandatsträger\*innenbeiträge, vor allem durch mehr Mandate

36 • die weiterhin vom Vorstand praktizierte konsequente Haushaltsdisziplin sowie  
37 geringere Kosten durch die aufgrund der Corona-Pandemie digital durchgeführten  
38 Jahreshauptversammlung und Mitgliederversammlungen.

39 Besonders erwähnenswert sind auch die erneut und deutlich gegenüber dem Vorjahr  
40 gestiegenen Spendeneinnahmen, die vor allem durch persönliche Ansprachen  
41 potentieller Spenderinnen und Spender in Verbindung mit dem erfolgreichen  
42 Bundestagswahlkampf eingeworben werden konnten. Diese bereits im vergangenen  
43 Jahr beim Kommunalwahlkampf praktizierte Methode sollte deshalb in Verbindung  
44 mit einer zeitnahen Dankkultur unbedingt weitergeführt werden.

### 45 3) Zusammenfassung

46 Als Ergebnis der Prüfung können wir mitteilen, dass die Rechnungsführung in 2021  
47 ordnungsgemäß erfolgte. Aus den vorher dargestellten Gründen war die geplante  
48 Entnahme aus dem Reinvermögen in Höhe von rd. 39.200 € nicht erforderlich.  
49 Stattdessen konnte ein Überschuss in Höhe von 25.900,10 € erzielt und dem  
50 Reinvermögen zugeführt werden.

51 Die Belegführung und die Belegablage sind vorbildlich.

52 Die Ergebnisse der Prüfung wurden mit Gaby Grosser besprochen.

53 Das Reinvermögen am 31.12.2021 beträgt 184.519,40 €. Die darauf basierende vom  
54 Vorstand konservativ fortgeschriebene mittelfristige Finanzplanung des KV für  
55 die Jahre 2022 bis 2025 mit angemessenen Ausgaben für die jeweiligen Wahlen in  
56 diesem Jahr und in 2024 und 2025 entspricht seiner derzeit absehbaren  
57 Leistungsfähigkeit.

58 Wir können der Jahreshauptversammlung deshalb uneingeschränkt die Entlastung des  
59 Vorstandes für 2021 empfehlen und beantragen diese.

60 Bielefeld, 11.02.2022

61 Lisa Rathsmann-Kronshage

62 Klaus-Peter Johner